

Konformitätserklärung nach Verordnung (EG) 1935/2004

der Hersteller:
 Ampri Handelsgesellschaft mbH
 Benzstr. 16
 21423 Winsen (Luhe)
 Deutschland

bestätigt, die Konformität des Artikels

01183 Style Blueberry

blueberry/ blau			
-----------------	--	--	--

Nitril-Einmalhandschuh, puderfrei

mit der Bestimmung
 der Verordnung (EG) 1935/2004 - Artikel 3, 5, 11, 15 und 17-,
 des Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch – LFGB,
 der Verordnung (EU) 10/2011, nur bezüglich des Migrationsverhalten,
 und der Deutschen Empfehlung XXI des Bundesinstitutes für Risikobewertung (BfR).

Spezifikation zum vorgesehenen Verwendungszweck oder Einschränkungen

Der oben genannte Artikel kann unbedenklich bei der Zubereitung und Behandlung von Lebensmitteln verwendet werden. Sie dürfen dabei kurzzeitig in direktem Kontakt mit folgenden Arten von Lebensmitteln stehen:

alle Arten			
------------	--	--	--

Einschränkungen:

Der Artikel ist nicht für folgende Arten von Lebensmitteln geeignet:

entfällt			
----------	--	--	--

Bewertungsgrundlage gemäß dem deutschen BfR ist ein Oberflächenvolumenverhältnis von 8,4 dm² pro 5kg Lebensmittel für die Handschuhanwendung.

sensorische Prüfung

Simulanz-Lösung	Konditionierung	Prüfung	Ergebnis
Kokosöl	10 Minuten 40°C	Geruchsveränderung	keine Veränderungen
Kokosöl	10 Minuten 40°C	Geschmacksveränderung	keine Veränderungen
Wasser	10 Minuten 40°C	Geruchsveränderung	keine Veränderungen
Wasser	10 Minuten 40°C	Geschmacksveränderung	keine Veränderungen

Ergebnisse Gesamtmigration

Simulanz-Lösung	Konditionierung	Gesamtmigration	Limit
Essigsäure 3%	10 Minuten 40°C	< 2,5 mg/dm ²	10 mg/dm ²
Ethanol 95%	10 Minuten 40°C	7,4 mg/dm ²	10 mg/dm ²
Isooctan	5 Minuten 20°C	2,7 mg/dm ²	10 mg/dm ²
Ethanol 10%*	10 Minuten 40°C	1,8 mg/dm ²	10 mg/dm ²
Wasser*	10 Minuten 40°C	1,2 mg/dm ²	10 mg/dm ²

Ergebnisse spezifische Migration

Verbindung	Simulanz-Lösung	Konditionierung oder andere Analyseverfahren	Ergebnis	Limit
Phthalate	Ethanol 95%	10 Minuten 40°C	nicht feststellbar	-
Formaldehyd*	Essigsäure 3%	10 Minuten 40°C	nicht feststellbar	-
Nitrosamine*	Essigsäure 3%	10 Minuten 40°C	nicht feststellbar	1 µg/dm ²
primäre aromatische Amine (PAA)**	Essigsäure 3%	10 Minuten 40°C	nicht feststellbar	10 µg/kg
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	Isooctan	10 Minuten 40°C	nicht feststellbar	10 µg/kg
1,3-Butadiene*	Wasser	10 Minuten 40°C	nicht feststellbar	-
Acrylnitril*	Wasser	10 Minuten 40°C	nicht feststellbar	-

Ergebnisse Gesamtgehalt

Verbindung	Simulanz-Lösung	Konditionierung oder andere Analyseverfahren	Ergebnis	Limit
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	Extraktion mit Toluol	Ultraschallextraktion	0,24 mg/kg	
Phthalate		Lösungsmittlextraktion und Analyse mit Gaschromatograph-Massenspektrometer	nicht feststellbar	-
Blei		DIN EN 14602	< 1 mg/kg	≤ 100 mg/kg
Cadmium		DIN EN 14602	< 1 mg/kg	≤ 100 mg/kg
Zink*		Säureaufschluss mit HNO ₃ und anschließender ICP-MS-Messung	8,7 mg/kg	30.000 mg/kg
1,3-Butadiene*		§64 LFGB	nicht feststellbar	1 mg/kg

Überprüfung von Farbstoffen (bei farbigen Artikeln)**

Simulanz-Lösung	Bewertung
Essigsäure 3%	bestanden, kein Farbübergang
Ethanol 10%	bestanden, kein Farbübergang
Ölivenöl	bestanden, kein Farbübergang

Verordnung (EU) 2020/1245

Schwermetalle

Simulanz-Lösung:	Essigsäure 3%
Konditionierung:	10 Minuten 40°C

Schwermetall	Konzentration in mg/kg	Limit in mg/kg Lebensmittel oder -Simulanz
Aluminium	< 0,1	1,00
Antimon		
Arsen		
Barium	< 0,1	1
Cadmium		
Chrom		
Kobalt	< 0,005	0,05
Kupfer	< 0,5	5
Europium		
Gadolinium		
Eisen	< 5	48
Lanthan		
Blei		
Lithium	< 0,1	0,6
Mangan	< 0,1	0,6
Quecksilber		
Nickel	< 0,002	0,02
Terbium		
Zink	< 3	5



Testreport-Nummer &
Prüfinstitut:

(25419)248-441301, Bureau Veritas
*FUFDCP2017-08995, Intertek
**3698/91-2, Isega

Die Gesamtmigration sowie die spezifische Migration liegen bei spezifikationsgemäßer Anwendung unter den gesetzlichen Grenzwerten. Die Prüfung erfolgte nach Verordnung (EU) Nr. 10/2011 (Anhang V) unter Berücksichtigung aller aktuellen Änderungen und Berichtigungen.

Die Anforderungen an Materialien und Rohstoffe der Kunststoff-Verordnung (EU) Nr. 10/2011 ist für Elastomer- Schutzhandschuhe nicht anwendbar.

Verordnung (EG) 2023/2006

Der oben genannte Artikel wird gemäß einer „Guten Herstellungspraxis“ (Good Manufacturing Practices GMP) hergestellt, d.h. sie werden mit der Gewährleistung der Einhaltung geltender Vorschriften und Qualitätsstandards produziert und kontrolliert.

Inhaltsstoffe deren Verwendung in Lebensmitteln einer Beschränkung unterliegen

„Dual use Stoffe“

nicht anwendbar

Name des Stoffes	Ref.-Nr. (CAS-EINECS-PM und/oder E-Nr.)	Grenzwert [mg/kg]

Die Rückverfolgbarkeit nach Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Produktes ist durch die Chargen-Nr. gewährleistet.

Winsen, den 14.02.2023

Diese Konformitätserklärung hat eine Laufzeit bis zum 14.02.2026

Rev. 00